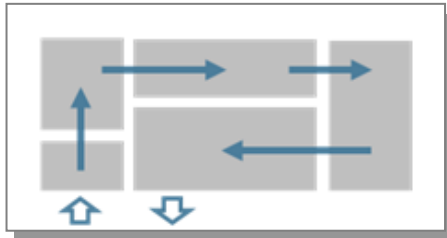


# Wertstromorientierte Neu- und Umplanung von Fabriken



Aufgrund von historisch gewachsenen Strukturen, Änderungen im Produktportfolio, Neuanschaffungen von Maschinen etc. ist es häufig notwendig, das Fabrik- oder Hallenlayout neu zu überdenken. Die optimale Berücksichtigung der Abhängigkeiten zwischen Bereichen und Abteilungen sowie die konsequente Betrachtung des Materialflusses im gesamten Produktentstehungsprozess stellen die Basis für eine verschwendungsarme Produktion dar. Die wertstromorientierte Betrachtung des Produktions-

prozesses ist die Grundlage für die optimale Gestaltung der Fabrik.

## Ziele

Sie besitzen die erforderlichen Fähigkeiten, um wertstromorientierte Fabriken und Hallen zu planen. Ihre Fähigkeit, verschwendungsarme und wandlungsfähige Fabrik- und Hallenstrukturen zu entwickeln, ist deutlich gesteigert. Sie sind in der Lage, auf geänderte Umfeld- und Rahmenbedingungen bei der Neu- und Umplanung von Fabriken richtig zu reagieren.

## Inhalte

- Grundlagen und Planungsebenen der Fabrikplanung
- Schritte der Fabrikplanung
  - Zielsetzungen der Neu-/Erweiterungs-/Umplanung
  - Grunddatenermittlung (Produktstruktur, Produktlaufzeiten und -mengen, Wertstrom, Flächenstruktur etc.)
  - Idealplanung (Identifikation und optimale Anordnung der Funktionsbereiche, Erstellung des Ideallayouts)
  - Realplanung (Restriktionen und Erweiterungsrichtungen, Entwicklung von möglichen Varianten für ein Reallayout, Bewertung und Auswahl der optimalen Variante)
  - Detailplanung (Gestaltungsrichtlinien, Feinplanung der Bereiche (Anordnung der Maschinen, Arbeitsplatzgestaltung, Logistikkonzept, Medienanbindung etc.))
  - Umsetzungsplanung

## Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiel



## Zielgruppe

- Personen, die in den Fabrikplanungsprozess involviert sind
- Geschäftsführung, Führungskräfte sowie Verantwortliche aus produzierenden Unternehmen

## Voraussetzung

Training »Wertstromanalyse und -optimierung« oder eine gleichwertige Qualifikation

## Dauer

2 Tage

Änderungen vorbehalten.